



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

61. Jahrgang

Freitag, den 5. Juni 2020

Nummer 23

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Bekanntgabe der ELR Ausschreibung 2021
- Zweckverband Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal
 - Verbandsversammlung
- Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
 - Beratungsstellen öffnen schrittweise wieder
- Landratsamt Sigmaringen
 - Bürgerbeteiligung zur Bioabfallsammlung läuft gut an
- Fundinfo
- Müllabfuhr

Jubilare

Kirchliche Mitteilungen

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenwertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./ Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Winterdienst	97252
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 972-0
info@krauchenwies.de	Fax: 972-70
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Krauchenwieser Küste	7008

Sprechzeiten in den Ortsverwaltungen:

Ablach Ortsvorsteher Sander

Tel. (privat) 901144, Amt 1829
E-Mail: ortsverwaltung-ablach@gmx.de
Sprechzeiten Fr. 14:00 -16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stupp

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647
E-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder
ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de
Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812
E-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de
Sprechzeiten: Mo.18.30 - 19:30, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914
E-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de
Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 89
e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen können Patienten **ohne vorherige Anmeldung** zu den Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxis Sigmaringen, Am Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstr. 40, kommen.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag vom 8 bis 22 Uhr
Am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der europaweiten **Rufnummer 112**.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen, Tel. 01806-077312
Samstags, Sonntags- und Feiertags: von 10.00 – 12.00 Uhr / 16:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Notdienstprechstunde in Albstadt

Seit April 2017 findet in Albstadt eine zusätzliche kinderärztliche Sonntagssprechstunde statt.
In der Zeit von 10.00 – 13.00 Uhr und von 14.00 – 18.00 Uhr ist dort immer ein Kinderarzt/ärztin erreichbar.
Die Sprechstunde ist im Emma-Beck Haus neben dem Kreisklinikum des Zollernalbkreises in **Albstadt, Friedrichsstr. 37/1, Tel. 07431/6306353** untergebracht.
Sie können sich insbes. an Samstagen und Feiertagen weiterhin an die Notdienstpraxen in Singen, Ravensburg, Tübingen und Reutlingen wenden. Die Sprechstunde ist ein zusätzliches Angebot.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Spieß

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10,
Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle im Landkreis Sigmaringen

Anschrift: Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-Mail: team@ibb-sigmaringen.de Tel. 07571/73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen, Fidelisstraße 1 von 14:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen)
Mitglieder der IBB-Stelle Sigmaringen stehen in den Sprechzeiten persönlich zur Verfügung.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird.

Patientenfürsprecherin:

Frau Petra Schall ist als Patientenfürsprecherin neben ihrer Mitgliedschaft im IBB-Team auch Ansprechpartnerin für die Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. Frau Schall unterstützt bei der Wahrung der Rechte als Patient bzw. bei Fragen oder Problemen, die sich im Rahmen der stationären oder teilstationären Behandlung ergeben haben. Sie unterliegt der Schweigepflicht, arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Die Beratung ist kostenlos. Ziel ist es, für alle Beteiligten eine gute Lösung zu finden.

Anschrift: Patientenfürsprecherin, Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-mail: patientenfuesprecherin@ibb-sigmaringen.de

Mobil: 01525 / 6558 32 7 (Anrufbeantworter – Rückruf wird zugesichert)

Sprechstunde: Jeden ersten Mittwoch im Monat im SRH Krankenhaus Sigmaringen 5. OG Raumnr. 5.028

von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung (nicht an Feiertagen)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Zahnärzte im Bereich Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung unter **Tel. 01805/911-660** (Festnetzpreis 14ct/Min., Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Min., Bandansage)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Augenärzte im Kreis Sigmaringen sind unter Tel. 0180/1929349 zu erfragen.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend
Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,

Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Ergänzende unabhängige Teilhabetbetreuung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabebeeinträchtigung

Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr, am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung, Tel. 07571/7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit

Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/1026415

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen

0151-55164829

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

am 06./07.06.2020

- keine Sprechstunde –

Fronleichnam - am 11.06.2020

Dr. med.vet. Andrea Metzger, Sigmaringen, Im Schulhof 8,

Tel. 07571/7492260

Samstags Sprechstunde nach Terminvereinbarung von 12 – 14 Uhr

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen

Tel. 07571/7319760

E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Sekunda –betreuen und begleiten-

fachliche Betreuung bei Demenzerkrankungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Grundpflege, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Max-Eyth-Straße 3, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege

Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter

Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferinnenwerk Sölden e.V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Frau Heike Senger

Tel. 07771/8759177

Fax: 07771/63351

heike.senger@dorfhelferinnenwerk.de

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Mittwoch-Vormittag von 9:00 – 12:00 Uhr

im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)

In dieser Zeit sind wir unter der Telefonnummer **07576/961174**

zu erreichen.

Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:

Anfragen für Helfer und Einsätze: **0176-81653831**

Anfragen zu Abrechnungen: **0176-81680826**

oder über E-Mail: **nachbarschaftshilfe@se-kr.de**.

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,

Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,

24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken

in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens 42

ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:

www.lak-bw.notdienst-portal.de

am 06.06.2020

Goetzsche Apotheke, Hauptstraße 29, 88356 Ostrach, Tel. 07585/615
Stadt-Apotheke, Karlsplatz 3, 72534 Hayingen, Tel. 07386/97110

am 07.06.2020

Hodrus'sche Apotheke, Hindenburgstraße 36, 88361 Altshausen,
Tel. 07584/3552
Apotheke Leopold, Leopoldplatz 3, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571/13665
Kloster Apotheke, Hauptstraße 18, 88529 Zwiefalten, Tel. 07373/2879

am 11.06.2020 Fronleichnam

Dr. Hausersche Apotheke a. Adlerplatz, Adlerplatz 4, 88605 Meßkirch,
Tel. 07575/92280
Alte Apotheke, Wilhelm-Schussen-Straße 23, 88427 Bad Schussenried,
Tel. 07583/847

**Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt.
Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.**

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntgabe der ELR Ausschreibung 2021

Zuschüsse nach dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR):

Bekanntmachung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung des Jahresprogramms 2021 vom 15. Mai 2020

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat das Jahresprogramm 2021 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum -ELR- vom 9. Juli 2014, ergänzt am 19. April 2016 (www.mlz.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“ und Gemeinsames Amtsblatt Nr.5 vom 25. Mai 2016).

1. Grundsätzliches

Seit 25 Jahren ist das ELR in Baden-Württemberg das zentrale Strukturentwicklungsprogramm für den Ländlichen Raum. Mit seinen vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen bietet das ELR den Kommunen ein Förderangebot bei der Bewältigung aktueller Herausforderungen. Ziele des ELR sind, die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen, den demographischen Veränderungsprozess zu gestalten und die dezentrale Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur zu erhalten.

2. Förderschwerpunkte 2021

Förderschwerpunkt Grundversorgung

Der Förderschwerpunkt Grundversorgung hat weiterhin hohe Priorität und erhält einen Fördervorrang. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten und Handwerksbetriebe zählen.

- Sonderlinie Dorfgastronomie

Mit der Sonderlinie, die 2020 eingeführt wurde und auch im Jahresprogramm 2021 gilt, sollen gastronomische Betriebe im Ländlichen Raum noch stärker als bisher bei erforderlichen Investitionen unterstützt werden, denn die Gastronomie dient besonders im Ländlichen Raum nicht nur der Versorgung und Verpflegung der Bevölkerung, sondern ist für die Menschen vor Ort auch wichtiger Treffpunkt für gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen. Dorfgasthäuser sind ein Kulturgut, das erhalten werden muss. Sie stärken die Lebensqualität und Vitalität unserer Dörfer.

Förderschwerpunkt Innen- und Ortskernentwicklung

Der Bedarf an zeitgemäßem, bezahlbarem Wohnraum ist weiterhin hoch. Etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel wird auch in diesem Programmjahr wieder für den Schwerpunkt „Innenentwicklung/Wohnen“ eingesetzt. Im Fokus steht die innerörtliche Nachverdichtung, also

vorrangig Umnutzungen leerstehender Gebäude, Aufstockungen von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern. Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen. Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdnutzung (Umnutzung und Modernisierung). Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdnutzung in Neubauvorhaben, d.h. die nicht durch Umnutzung bestehender Bausubstanz entstehen.

- Förderzuschlag bei CO₂-Speicherung

Mit dem ELR sollen zudem bioökonomiebasierte Bauweisen gefördert werden. Dazu zählt die Anwendung ressourcenschonender, CO₂bindender Baustoffe wie Holz. Beim überwiegenden Einsatz nachwachsender Rohstoffe - in der Regel dürfte das vor allem Holz sein -, wird der Förderatz um 5%-Punkte erhöht.

Förderschwerpunkt Arbeiten

Hier soll vorrangig die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern gefördert werden, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet.

3. Verfahren

Antragsfrist

Voraussetzung für die Aufnahme in das Jahresprogramm 2021 ist ein kommunaler Aufnahmeantrag mit aktuellen Darlegungen zur strukturellen Ausgangslage und zu den Entwicklungszielen. Die einzelnen Projektbeschreibungen sind Bestandteile des gemeindlichen Aufnahmeantrags. Die Anträge von Privatpersonen und Unternehmen auf Aufnahme in das Förderprogramm 2020 müssen **bis zum 31. August 2020 beim Bürgermeisteramt Krauchenwies** eingehen. Die gesamte Ausschreibung, die für die Antragstellung notwendigen aktuellen Formulare sowie eine aktuelle Übersicht über die möglichen Fördersätze sind unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> abzurufen.

Die für die Antragstellung gültigen Formulare oder weitere Informationen können auch beim Bürgermeisteramt Krauchenwies, Frau Mahlenbrei, Tel. 07576/972-13, E-Mail: sandra.mahlenbrei@krauchenwies.de angefordert werden.

Erforderliche Unterlagen

- Antragsformulare mit Unterschrift
- Projektbeschreibung der Maßnahme, bei Unternehmen auch Beschreibung des Unternehmens
- Lageplan und Bildmaterial zu Dokumentationszwecken
- Kostenschätzung nach DIN 276 mit Unterschrift des Planers/Architekten
- Aussagekräftige Planunterlagen
- bei genehmigungspflichtigen Bauvorhaben eine Mehrfertigung der Bauantragsunterlagen. Die Baugenehmigung ist bis zur Bewilligung vorzulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die erforderlichen Unterlagen zum jeweiligen Zeitpunkt vollständig und **5fach** vorliegen müssen, damit die Anträge bearbeitet werden können. Es wird dringend empfohlen, die Vorhaben vor Antragstellung mit der zuständigen Bearbeitungsstelle (Regierungspräsidium Tübingen) zu erörtern.

Weiteres Verfahren

Die gesammelten Anträge werden nach Prüfung und ggf. Vervollständigung von der Gemeinde bis zum 30.09.2020 (Ausschlussstermin) an die zuständigen Stellen Landratsamt Sigmaringen und Regierungspräsidium Tübingen weitergeleitet. Auf den Stufen des Auswahlverfahrens (Gemeinde-, Landkreis-, Regierungsbezirk- und Landesebene) werden die kommunalen Aufnahmeanträge im Sinne eines landesweiten Wettbewerbs in eine Rangfolge gebracht. Mit einer Entscheidung über die Programmaufnahme durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz kann im Frühjahr 2021 gerechnet werden. Vor Erteilung eines Bewilligungsbescheids darf mit den Arbeiten nicht begonnen werden, sonst verfällt der Anspruch auf einen Zuschuss.

Zweckverband Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal

Verbandsversammlung am 16. Juni 2020

Zur Verbandsversammlung des Zweckverbandes Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal **am Dienstag, 16. Juni 2020 um 16.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim in Ostrach, Kirchstraße 4** lade ich hiermit ein.

Mit freundlichem Gruß
gez. Schulz
Verbandsvorsitzender

Tagesordnung:

1. Geschäftsberichte des Vorsitzenden und des technischen Betriebsleiters
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2018
3. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2020
4. Neuwahl der Organe des Zweckverbandes
 - a) Verbandsvorsitzender
 - b) Stellvertretender Verbandsvorsitzender
5. Neuwahl des kaufmännischen Betriebsleiters
6. Änderung/Neufassung der Verbandssatzung
7. Bekanntgaben, Anfragen

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird in ihren Regionalzentren und Außenstellen wieder Präsenzberatungen durchführen. Termine können ab dem 15. Juni 2020 vereinbart werden.

Der Gesundheitsschutz hat dabei unverändert oberste Priorität: Um Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort so kurz wie möglich zu halten, werden ausschließlich Personen beraten, die vorab einen Termin vereinbart haben. Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich. Auch bittet die DRV darum, nur alleine zur Beratung zu kommen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die DRV Baden-Württemberg war auch während der verschärften Corona-Einschränkungen für ihre Kundinnen und Kunden unkompliziert erreichbar: Hierzu wurde der Telefonservice stark ausgeweitet und zusätzlich die Ratsuchenden sogar per Videochat online beraten. Dieses komfortable Serviceangebot bleibt unverändert fortbestehen und sollte – wenn möglich - vorrangig genutzt werden. Anträge können auch weiterhin via eService der DRV bequem von zu Hause aus gestellt werden. Hierfür bieten die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) ebenfalls Unterstützung an.

In den zurückliegenden Wochen hat sich gezeigt, dass sich sehr viele Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unbürokratisch telefonisch oder via Videochat klären lassen. Um die Verfügbarkeit des aus Hygienegründen eingeschränkten Terminangebots in der Präsenzberatung vor Ort für dringende und komplizierte Fälle zu gewährleisten, werden Termine hierfür nur in Absprache mit dem DRV-Berater telefonisch vergeben. Ratsuchende können sich hierzu direkt an die jeweiligen Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Interessierte auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort sind neben den Servicezeiten auch die Regeln veröffentlicht, die für den Gesundheitsschutz bei einem persönlichen Besuch zwingend zu beachten sind.

Die Online-Terminvergabe bleibt bis auf weiteres auf die Videoberatung beschränkt – hierzu kann bequem der nachfolgende QR-Code genutzt werden:



Ein Hinweis zum Schluss:

Beratungsanliegen zur zukünftigen Grundrente können wegen des Fehlens eines finalen Gesetzesbeschlusses gegenwärtig nicht beantwortet werden.

Die DRV hat jedoch auf ihrer Homepage ausführliche Informationen zum Gesetzesvorhaben der Bundesregierung und dem aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens zusammengestellt.



Landkreis
Sigmaringen

Landratsamt Sigmaringen

Bürgerbeteiligung zur Bioabfallsammlung läuft gut an

Kreisabfallwirtschaft bekommt zahlreiche Rückmeldungen Mitmachen noch bis 10. Juni möglich

Noch bis 10. Juni hat jeder Bürger im Kreis Sigmaringen die Möglichkeit, seine Meinung zur geplanten Bioabfallsammlung der Kreisabfallwirtschaft mitzuteilen. Die Kreisverwaltung will das Stimmungsbild der Bürger professionell auswerten lassen. Es soll den Kreisräten als Entscheidungsgrundlage dienen. „Bringen Sie sich ein und gestalten Sie die künftige Bioabfallsammlung mit“, appelliert Landrätin Stefanie Bürkle an die Bürgerschaft.

Seit 19. Mai ist nun die Homepage des Landkreises www.bioabfall-sigmaringen.de online. Hier gibt es einen kurzen Erklärfilm, alle Argumente und Fakten sowie eine Stimmungsabfrage. Wer detaillierte Fragen hat, kann diese über ein Kontaktformular stellen.

Zusätzlich wurden Anfang der Woche rund 65.000 Informationsbroschüren an alle Haushalte im Landkreis versendet. Hierin ist zusätzlich eine Umfrage enthalten. Mit dieser kann jeder Haushalt anonym Angaben zu seiner Wohnsituation und seinem bisherigen, aber auch zu einem möglichen, zukünftigen Nutzerverhalten machen.

„Die Resonanz ist gut und wir haben schon viele Rückmeldungen erhalten. Das zeigt, dass das Thema die Leute bewegt“ so Holger Kumpf, technischer Werkleiter der Kreisabfallwirtschaft. „Aber wir würden uns natürlich freuen, wenn noch möglichst viele die Umfrage ausfüllen und an uns zurückschicken würden.“

Die Ergebnisse der Umfrage werden dann in der öffentlichen Kreistags-sitzung am 27. Juli vorgestellt. Nach der Entscheidung für ein Sammelsystem muss dieses aber erst noch genehmigt und die dafür erforderlichen Leistungen ausgeschrieben, vergeben und vorbereitet werden. Daher kann mit dem Start der Bioabfallsammlung im Landkreis Sigmaringen voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2023 gerechnet werden.



Ein Schlüsselbund mit zwei VW-Schlüsseln wurde am 02.06.2020 beim Kontoauszugsschalter der Volksbank Krauchenwies gefunden.

Weitere Auskünfte:
Bürgermeisteramt Krauchenwies, Zimmer 11, Tel. 07576 / 972-0

Redaktionsschluss- Änderung

Wegen des Feiertags „Fronleichnam“ am 11.06.2020 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 24 auf **Dienstag, 09.06.2020, 10.00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Bitte nicht vergessen:

Müllabfuhr

Bitte die Behälter zur Leerung am Abfuhrtag ab 6.00 Uhr bereitstellen.

Montag, 08.06.2020

Gelber Sack in Krauchenwies, Hausen, Göggingen, Bittelschieß, Ablach und Ettisweiler

Dienstag, 09.06.2020

Restmüll in Krauchenwies und Ablach

Mittwoch, 10.06.2020

Restmüll in Hausen, Göggingen, Bittelschieß und Ettisweiler

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Ende amtlicher Teil

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, den 07.06.2020

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, den 11.06.2020

8.00 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam im Park für die
Pfarrgemeinde Krauchenwies

9.30 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam im Park für die
Pfarrgemeinden Ablach, Bittelschieß, Göggingen und Hausen

17.00 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam im Park für die
Pfarrgemeinde Rulfingen

St. Nikolaus Göggingen

Samstag, den 06.06.2020

19.00 Uhr Familiengottesdienst

St. Odilia Hausen

Dienstag, den 09.06.2020

19.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Ulrich Rulfingen

Sonntag, den 07.06.2020

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Conradin-Kreutzer-Str. 17, 88605 Meßkirch

Pfarrbüro: Tel.: 07575-3361 Fax: 93600

Bürozeiten: Mo,Di,Do,Fr 9.00-11.00 Uhr

pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382

pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.
(2. Korinther 13,13)

Sonntag, 7. Juni (Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin S. Nörtemann)

Gottesdienst für Zuhause

Der sonntägliche Gottesdienst wird aufgenommen. Sie können die Tonaufnahme in der Woche nach einem Gottesdienst als CD, über einen Internet-Link oder per WhatsApp erhalten. Bitte wenden sie sich an das Pfarrbüro.

Offene Kirche

Unsere Kirche ist weiterhin täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Kreuzkirche, Binger Straße 9

Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13

Bürozeiten Stadtkirche:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr – 11.00 Uhr und

Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und 14.00 Uhr -15.30 Uhr

Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten: Kreuzkirche:

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist wieder geöffnet

(außer mittwochs und freitags) und ebenfalls telefonisch zu erreichen und zwar unter der Nummer 07571/730930 sowie per mail:

info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, Fr von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Sonntag, 07.06.2020, Trinitatis - Tag der heiligen Dreifaltigkeit

9.00 Uhr Gottesdienst in der Krankenhauskapelle Dr. Sill
Während der Coronapandemie können bei diesem Gottesdienst nur Patienten teilnehmen.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Hornäcker
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche M. Fingerle

Mittwoch, 10.06.2020

18.00 Uhr Mittwochabendandacht in der Krankenhauskapelle Dr. Sill
Die Andacht ist während der Corona-Pandemie nur für Patienten des Kreiskrankenhauses.

Sonntag, 14.06.2020, 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche Ströhle

Besonderheiten zu den Gottesdiensten – wir bitten um Beachtung!

In der **Stadtkirche** laden wir ein zum Gottesdienst, nicht nur im Kirchengebäude, sondern bei gutem Wetter auch draußen im Freien. Wir übertragen den Gottesdienst über Lautsprecher. Im Gottesdienstraum selbst finden **22 Personen** Platz. Eventuell gibt es auch die Möglichkeit nach einer Lüftungspause einen zweiten Gottesdienst im Anschluss an den ersten Gottesdienst zu feiern.

In der **Kreuzkirche** laden wir herzlich ein zum Gottesdienst in der Kirche. Wir haben die Bestuhlung verändert und freuen uns, dass hier sogar **48 Personen** Platz finden.

Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass nicht mehr als die Höchstzahl an Personen in den Kirchen sein können. Die Plätze sind gekennzeichnet. Personen aus einem Haushalt können auch zusammensitzen. Bei jedem Gottesdienst werden zwei Ordner aus der Kirchengemeinde da sein, die Ihnen weiterhelfen.

Die Gottesdienste dauern ca. 35-40 min. Im Gottesdienst kann nicht gesungen werden. Man kann aber sein eigenes Gesangsbuch mitbringen und die Lieder mitlesen. Die Feier des Heiligen Abendmahl ist derzeit ausgesetzt. Während der Corona-Pandemie finden nur Gottesdienste in der Stadtkirche und der Kreuzkirche statt.

Wir bitten darum beim Eingang und Ausgang Mund-Nase-Masken zu tragen. Das Tragen von Masken auch während des Gottesdienstes wird grundsätzlich empfohlen, vor allem auch um Risikopersonen zu schützen.

Es können sich kurzfristig Änderungen im Gottesdienstplan ergeben. Da wir in diesen Zeiten alle recht wenig vorausplanen können, versuchen wir insgesamt flexibel und spontan zu bleiben und hoffen dafür auch auf Ihre Unterstützung.

Taufen in Corona-Zeiten

In unserer Kirchengemeinde besteht die Möglichkeit **einer kurzen Tauffeier im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst**. Dies gilt allerdings nur für die Ev. Stadtkirche und die Kreuzkirche – nicht für die „Außenorte“ – und pro Sonntag für eine Tauffamilie. Bitte setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung, wenn Sie daran denken, Ihr Kind taufen zu lassen!

Geöffnete Kirchen!

Bis auf Weiteres sind die Ev. Stadtkirche und die Kreuzkirche täglich von 10.00-17.00 Uhr zum Gebet geöffnet. In den Kirchen finden sich jeweils besondere Gebetsmöglichkeiten. Schauen Sie einfach gerne vorbei!

Aufzeichnung von Gottesdiensten und Zusendung der Audiodatei
Wenn Sie weiterhin lieber zu Hause Gottesdienst feiern, können Sie trotzdem am Gemeindeleben teilnehmen. Durch die neue Lautsprecheranlage in der Stadtkirche können wir die Gottesdienste dort aufzeichnen. Die Audiodatei schicken wir allen, die sich dafür interessieren, per mail zu. Über den Link der Homepage evang-sig.de/audiogottesdienst können Sie sich zum Newsletter der Kirchengemeinde anmelden. Sie erhalten nach der Anmeldung eine email, die Sie noch bestätigen müssen. Oder Sie rufen im Gemeindebüro (07571-683010) an und hinterlassen dort Ihre email-Adresse.

Der Kleiderladen hat offen! Schauen Sie gerne vorbei! „KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen

Vorläufige Öffnungszeiten:

Donnerstag von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Samstag von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dort können auch wieder Kleiderspenden abgegeben werden.

Die Kleiderkammer im Ev. Gemeindehaus ist geschlossen.

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sie erreichen das Gemeindebüro zu den üblichen Kontaktzeiten telefonisch unter Tel. 07571-683010 und per mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de

Mo, Di, Do 8.30-11.00 Uhr

Mi 10.30-13.00 Uhr und 14.00-15.30 Uhr

Das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“ ist wieder geöffnet (außer mittwochs und freitags) und ebenfalls telefonisch zu erreichen und zwar unter der Nummer 07571-730930 sowie per mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Mo, Di, Do, Fr 9:30-17:00 Uhr

Samstag 9:30-12:30 Uhr

Auch die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer Tel. 07571-683014
dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle Tel. 07571-683011
matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle Tel. 07571-3430
Pfarrer Micha Fingerle micha.fingerle@elkw.de

Für Hilfe in sozialen Notlagen erreichen Sie Michaela Fechter von der Beratungsstelle der Diakonie telefonisch unter Tel. 07571-683012 sowie per mail: fechter.michaela@diakonie-balingen.de Scheuen Sie sich nicht anzurufen, wenn Sie Hilfe brauchen!

Vereinsnachrichten



Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies



Tödlicher Verkehrsunfall

Am Dienstag befuhr ein Fahrzeug die L 286 von Ostrach kommend in Richtung Krauchenwies. Nach der Abzweigung Krauchenwies, auf der Umgehung Fohrenhäule, kam der Fahrer aus ungeklärter Ursache am Ende einer Rechtskurve auf die linke Seite, streifte die dortige Leitplanke und stieß mit einem LKW zusammen. Der Pkw-Fahrer war sofort tot. Der Lkw-Fahrer wurde nicht verletzt, stand aber unter Schock. Die Abteilungen Krauchenwies und Ablach fingen auslaufende Betriebsstoffe auf, stellten den Brandschutz sicher und bargen den Fahrer. Neben dem Rettungsdienst war auch die Notfallseelsorge vor Ort. Die L 286 war über mehrere Stunden gesperrt.

www.feuerwehr-krauchenwies.de



 **Musikkapelle**
Krauchenwies e.V.

Liebe Eltern unserer musikalischen Auszubildenden,

wir erinnern Sie hiermit daran, dass die Kündigungsfrist für den Instrumentalunterricht auf dem 20.06.2020 liegt. Sollte Ihr Kind den Unterricht zum Ende des laufenden Schuljahres beenden, wenden Sie sich bitte möglichst zeitnah an unsere Jugendleiterin Corinna Rösch unter jugendleiter@musikkapelle-krauchenwies.de. Nachträgliche Kündigungen können leider nicht berücksichtigt werden. Vielen Dank!

Die Vorstandschaft der Musikkapelle Krauchenwies e.V.



Natur und Landschaft Krauchenwies

Einladung zur Mitgliederversammlung
An der Hauptversammlung am 09.03.2020 im Gasthaus Krone konnte mangels Bewerber kein neuer Vorstand gewählt werden. Daher wurde der Beschluss gefasst, den Verein aufzulösen.

Die dazu notwendige Mitgliederversammlung sollte am 27. April 2020 stattfinden. Durch den Ausbruch der Corona-Pandemie musste diese jedoch verschoben werden.

Heute lade ich Sie nun auf den 13. Juli 2020 um 20.00 Uhr ins Gasthaus Krone, Krauchenwies zur Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnungspunkt:

Auflösung des Vereins gemäß § 11 und 6 der Vereinssatzung

Die Auflösung des Vereins ist nur in einer Mitgliederversammlung möglich, die zu diesem Zweck einberufen werden muss. Die Einladung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Paragraphen 6. Zur Auflösung ist eine Drei-Viertel-Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.

Kommt diese nicht zustande, so ist innerhalb einer Frist von zwei Monaten eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen. Diese beschließt dann mit Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

Ich bitte Sie, uns zu unterstützen und den Termin wahrzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
R. Hüglin
(Kommis. 1. Vorstand)

PS.: Eine eventuell notwendige **Außerordentliche Mitgliederversammlung** würde dann am 14. September 2020 stattfinden. Hierzu wird bei Bedarf gesondert eingeladen.



ABGESAGT!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
auf Grund der aktuellen Lage müssen wir leider unser diesjähriges Ablacher Musikfest am 25.07. - 27.07.2020 absagen.
Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen. Bleiben Sie gesund.

Wissenswertes / Aktuelles

BLHV-Landsenioren

Die BLHV-Landsenioren informieren!

Den für den 16. Juni 2020 geplanten Ausflug der Landseniorinnen und Landsenioren in den BLHV Bodenseekreisverbänden müssen wir leider wegen den immer noch geltenden Coronavorschriften absagen. Wir werden Sie wieder informieren sobald uns genaue Information zu den Coronabestimmungen bekannt sind. Wir, Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren) wünschen Ihnen für die kommende Zeit alles Gute und bleiben Sie gesund!

Suchtberatung Sigmaringen

Hotline stellt vorläufig ihren Dienst ein

Seit dem 30.03.2020 bieten die Caritas Erziehungsberatungsstelle, die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle sowie die AGJ Suchtberatung für Familien im Landkreis Sigmaringen aufgrund der besonderen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie die Hotline „Zuhören für Fa-

milien“ an. Vor allem in der Anfangszeit der Corona Krise konnten die Beratungsstellen für die Menschen ein wichtiger Ansprechpartner auch zu ungewohnten Zeiten wie am Abend und am Wochenende sein. Parallel zu den Lockerungen haben sich die Anrufe deutlich reduziert, so dass sich die Beratungsstellen darauf verständigt haben, das Angebot der Hotline mit dem 29. Mai zu beenden. Sollte sich die Situation wieder verschlimmern wird die Hotline erneut aktiviert werden.

Diakonisches Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee

Diakonie OAB – Arbeiten in neuer Normalität

Nach Wochen des coronabedingten social distancing und Homeoffice kehrt in den Beratungsstellen der Diakonie wieder mehr Leben ein – Beratungen finden unter den gesetzlichen Auflagen nach vorheriger Terminvergabe wieder statt – sofern die allgemeinen Öffnungen so weiter gehen können.

Die Sozialberatung (DBS) ermöglicht seit dem 25.05.2020 wieder persönliche Termine in den Beratungsstellen unter den erforderlichen Hygienemaßnahmen. Die einzelnen Gespräche werden im großen Gruppenraum stattfinden, sodass der Mindestabstand optimal eingehalten werden kann.

Die Mitarbeiter*innen kommen schrittweise zurück in die Büros. Nach den Pfingstferien arbeitet der Fachbereich in seinen verschiedenen Orten wieder gesamt vor Ort. Damit gut auf die Hygiene geachtet werden kann, werden Beratungen nur nach vorheriger Anmeldung durchgeführt – dafür wieder von Angesicht zu Angesicht.

Die zu Anfang eingerichtete Corona-Einkaufshilfe wird zum 31.05.2020 eingestellt. Die Nachfrage sinkt zunehmend. Vielen Dank an die zahlreichen freiwilligen Helfer*innen, die dies ermöglicht haben.

Der Fachbereich Suchthilfe & Prävention (PSB) wird nach wie vor bis zum 14.06.2020 nur über Video- oder Telefontermine zur erreichen sein (oder nach Absprache). Ab dem 15.06.2020 werden auch erste Gespräche in persönlicher Begegnung wieder möglich sein. Die Regel bleibt die telefonische Beratung und ein Mix aus allen drei Varianten. Die Gruppenangebote müssen bis auf weiteres online stattfinden, da im Gruppenraum der PSB der Mindestabstand von 1,50 m nur für bis zu 5 Teilnehmer*innen garantiert ist. Hier wird nach Lösungen mit größeren Räumlichkeiten gesucht.

Da aber die Nachfrage sowie die Resonanz der Klient*innen der Gruppen-Videokonferenzen durchweg positiv ist, behält die Diakonie dies zunächst so bei. Vielleicht ist dies auch für die Zukunft eine denkbare Sache die aus der Corona-Situation positiv mit herausgenommen werden kann.

In der Psychologischen Beratungsstelle (PBS) werden bis Mitte Juni die Beratungen weiterhin in einem Mix von realer Begegnung oder Telefon- und Video-Beratung stattfinden. Ab dem 15. Juni arbeiten die Berater*innen wieder vor Ort in Wangen und Ravensburg. Termine finden nach vorheriger Anmeldung statt. Auf den Fluren sind Mund-Nasen-Masken zu tragen, im Beratungsraum selbst kann darauf verzichtet werden. Auf den Mindestabstand wird geachtet.

Das Not-Telefon wird zum 11.06.2020 eingestellt. Die normalen Sprechzeiten gelten wieder.

Tolle Neuigkeiten auch aus den Kindertagesstätten der Diakonie – ab dem 25.05.2020 kann eine Belegung von bis zu 50% der Kindergartenplätze wieder aufgenommen werden. Von den rund 1000 vorhandenen Kindergartenplätzen in Ravensburg sind bislang 620 Kinder wieder in den Kitas.

Die Auslastung in den 4 Kitas der Diakonie ist unterschiedlich, jedoch mit steigender Tendenz. Die immer wieder erneuerten Bedingungen, die gemeinsam mit der Stadt Ravensburg und den anderen Trägern vereinbart werden, finden sich immer aktuell auf der Homepage

www.diakonie-oab.de

Genauer erfahren die interessierten Eltern bei den Leitungen der Kitas. Auch in den letzten Tagen startete eine tolle Aktion der Diakonie und Landeskirche Württemberg – mit ihrem Corona-Soforthilfe-Programm „Mutmacher“ wird Menschen geholfen, die auch die Corona-Pandemie in besonders große Not geraten sind. Hierfür sammelt das Diakonische Werk Spenden und vermittelt sie direkt weiter. Die Diakonie OAB hat einem bedürftigen Schüler mithilfe einer Spende, einen PC überlassen können und ihm so die Möglichkeit auf Homeschooling gegeben.

Nähere Informationen hierzu unter:

<https://www.diakonie-wuerttemberg.de/mutmacher?diakonisches-werk-in-wuerttemberi/spende>

Naturschutzzentrum Obere Donau

Bunt blühende Felsvegetation – Empfindliche Spezialisten

Die zart rosa bis kräftig pink leuchtenden Blüten fallen in der ansonsten vom Grau der Felsen geprägten Umgebung sofort ins Auge: Passend zu Pfingsten stehen die Pfingst-Nelken im Oberen Donautal in voller Blüte. Es sind nicht nur wahre Schönheiten, sondern echte Überlebenskünstler, die sich perfekt an das Leben auf den Felsen angepasst haben.

Das ist auch notwendig, denn bei den hier vorherrschenden Bedingungen können die meisten Pflanzen nicht bestehen. Im Gegensatz zu anderen Standorten findet sich an Felsen kaum Erde, die Halt für Wurzeln bieten, Wasser speichern und Nährstoffe bereitstellen könnte. Im Sommer steigen die Temperaturen auf der Felsoberfläche auf bis zu 70 C und an eisigen Frosttagen im Winter bietet der karge Fels kaum Schutz.

Deswegen kommen an den Felsen besonders angepasste Spezialisten vor. Wie die Pfingst-Nelke sind diese oft selten, in ihrem Bestand gefährdet und daher besonders geschützt. Die Felsvegetation im Donautal weist außerdem besonders viele Reliktkarten, wie z.B. das Kugelschötchen, auf. Dabei handelt es sich um Pflanzen, die hier ein isoliertes Vorkommen abseits ihres eigentlichen Verbreitungsgebietes besitzen. „Relikt“ deswegen, da diese Arten im Donautal Überbleibsel vergangener Eiszeiten sind. Damals wurden Pflanzen aus dem Alpenraum von Gletschern verdrängt und wanderten bis zu uns in die zur damaligen Zeit vorherrschende baumfreie Tundralandschaft. Nach der Eiszeit entstanden hier vielerorts Wälder und die alpinen Arten konnten sich nur an den weiterhin waldfreien Felsen halten.

Um trotz der extremen Bedingungen am Fels überleben zu können, setzen Pflanzen auf unterschiedliche Überlebensstrategien. Pfingst-Nelken haben beispielsweise kleine, sehr schmale Blätter, die mit einer Wachsschicht überzogen sind. Durch diese wird die Verdunstung niedrig gehalten und die Pflanze ist besser gegen Austrocknung geschützt. Andere Pflanzen, wie z.B. verschiedene Mauerpfeffer-Arten, besitzen in ihren fleischigen Blättern ein Wasserspeichergewebe ähnlich dem der Kakteen. Das Berg-Steinkraut hingegen setzt auf besonders lange Wurzeln. Die Pflanze selbst wird nur bis 25 cm hoch, die Wurzeln sind aber bis zu 90 cm lang, um möglichst viel Wasser erreichen zu können.

Zwar ist die Felsvegetation perfekt an ihren Lebensraum angepasst, viele der Pflanzen sind aber sehr trittempfindlich und verschwinden, wenn die Flächen regelmäßig begangen werden. Deshalb zählen Felsen zu den gesetzlich geschützten Biotopen. Sie dürfen abseits ausgewiesener Aussichtspunkte nicht betreten werden. Wer die besondere Pflanzenvielfalt der Felsen kennen lernen will, kann dies auch ohne den Lebensraum zu gefährden. Im „Imdorfer Felsengarten“ kann man z.B. rund 100 Pflanzenarten entdecken, ohne dass sensible Bereiche betreten werden müssen.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

Neue Mietpreisbremse mit Ausweitung der Gebietskulisse auf 89 Städte und Gemeinden tritt in Kraft

Wohnungsbauministerin Hoffmeister-Kraut: „Mietpreisbremse soll künftig in weit mehr Städten und Gemeinden mit angespannten Wohnungsmärkten Mieterhaushalte entlasten“

Die neue Mietpreisbremse tritt am (4. Juni) in Kraft. „Seit Jahren verzeichnen wir deutlich steigende Mietpreise - vor allem in den Groß- und Universitätsstädten und deren Umland, aber auch in vielen anderen Kommunen. Die Mietpreisbremse setzt dort an, wo die Steigerung am gravierendsten ist: bei den Neuvertragsmieten. Die Verordnung gilt künftig in weit mehr Städten und Gemeinden mit angespannten Wohnungsmärkten und soll dort Mieterhaushalte entlasten und für Linderung sorgen“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. „Damit haben die Mieterinnen und Mieter nun auch wieder Rechtssicherheit“, so Hoffmeister-Kraut heute (3. Juni). Die Vorgängerregierung hatte die Begründung der Verordnung bei deren Erlass im November 2015 nicht veröffentlicht. Dieser Formfehler führte dazu, dass das Landgericht Stuttgart die Verordnung im Nachhinein für unwirksam erklärte.

In enger Abstimmung mit der Wohnraum-Allianz wurde eine aktualisierte Gebietskulisse erarbeitet, die 89 Städte und Gemeinden enthält. „Aus unserer Sicht bildet die neue Gebietskulisse die Situation und Entwicklung der Wohnungsmärkte in Baden-Württemberg realistisch ab“, so die Ministerin. In den 89 Städten und Gemeinden der neuen Gebietskulisse darf die Neuvertragsmiete die ortsübliche Vergleichsmiete um maximal zehn

Prozent übersteigen. Bezogen auf die Einwohnerzahl repräsentieren diese rund 36 Prozent der Bevölkerung. Von den zuvor 68 Gemeinden in der bisherigen Gebietskulisse fallen 31 weg und 52 kommen neu hinzu. Dazu hatte ein Gutachterbüro umfangreiche Daten aller 1.101 Gemeinden ausgewertet.

„Mit der Mietpreisbremse können wir Mietsteigerungen dämpfen, aber natürlich nicht das eigentliche Grundproblem steigender Mieten - den Wohnraumangel - lösen“, betonte Hoffmeister-Kraut. Deshalb müssten Restriktionen im Mietrecht und Eingriffe in den freien Markt stets gut abgewogen werden, um einerseits Mieter zu entlasten, andererseits aber auch die Wirtschaftlichkeit aus Vermietersicht zu wahren.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Wo Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zeigt Wildtierfotos von der Schwäbischen Alb

Auch in Coronazeiten gibt es im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck Neues zu entdecken: Die Fotoausstellung im Obergeschoss des Bauernhauses „Biehle“ zeigt die Wildtiere aus unserer Region in ihrem natürlichen Lebensraum. Und so kann man auch unbekanntere, im Verborgenen lebende Arten wie den Schwarzstorch entdecken!

Selbst in unserer heutigen modernen Welt sind wir auf der Schwäbischen Alb von Wildtieren umgeben. Reh, Hase und Fuchs kennt jeder: Doch auch der Rotmilan und das Sommergoldhähnchen bewohnen gemeinsam mit uns einen Lebensraum! Die neue Ausstellung zeigt Tierfotos von Tim Eichinger aus Bisingen, der aktuell ein Freiwilliges Soziales Jahr im Freilichtmuseum leistet. Corona-bedingt musste die Eröffnung verschoben werden, aber umso mehr freut sich der Ausstellungsmacher, dass die Besucherinnen und Besucher ab dem Pfingstwochenende seine Bilder betrachten können.

Dabei sind die Tiere natürlich auch von ihrem Lebensraum geprägt. Hier spielt die ganz besondere Natur der Schwäbischen Alb eine wichtige Rolle: Die Hänge sind bewaldet; die Hochflächen sind abwechslungsreich durch Wiesen, Wacholderheiden und Wälder gestaltet; Gewässer gibt es hingegen kaum. „Diese Vielfalt unserer heimischen Natur fasziniert mich schon immer“, so Eichinger. Vor allem die Tiere haben es ihm dabei angetan. Seit nun schon fünf Jahren ist er in seiner heimischen Region unterwegs und versucht vor allem Tiere vor die Linse zu bekommen. „Mir ist dabei wichtig die Faszination unserer heimischen Tierwelt zu vermitteln und auch Eindrücke in die Tierfotografie zu geben“, erläutert der FSJler und Jungfotograf. Denn die Schwäbische Alb ist ein Ökosystem, das es zu schützen gilt, damit die folgenden Generationen auch noch so eine herrliche Natur erleben können.